

W80193550721xx



Gutachten zur ABE

Pflegehinweise
siehe Anhang

Leichtmetallrad W8019

5/112 – ET 35

AUTECH GmbH & Co. KG

Ziegeleistraße 25

D - 67105 Schifferstadt

Tel.: +49 (0) 62 35 / 92 66 - 0

Fax: +49 (0) 62 35 / 92 66 - 92

info@autec-wheels.de

www.autec-wheels.de

AUTEC und RDKS

Full Service aus einer Hand



EXKLUSIV bei AUTEC: iM TPMS

Der OE-Replacement-Sensor iM TPMS muss nicht programmiert, sondern lediglich am Fahrzeug angelernt werden.

Mehrere Sensorarten mit unterschiedlichen Protokollen decken nahezu alle Fahrzeuge im Markt ab.

Vorteile des iM TPMS:

- + Keine Vorprogrammierung
- + Schnelle und einfache Montage
- + Hohe Fahrzeugabdeckung
- + Geringes Gewicht
- + Attraktive Preiskonditionen



Zudem führen wir zahlreiche OE-Sensoren der folgenden Hersteller im Programm:



Detaillierte Fahrzeuganwendungen finden Sie in unserem **RDKS-Konfigurator** auf www.autec-wheels.de. Gern beraten wir Sie auch telefonisch unter **+49 (0)6235 / 9266-0** oder per E-Mail an info@autec-wheels.de.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50140*01

Gerät: Sonderräder für Pkw
8 J x 19 H2

Typ: W8019

Inhaber der ABE und
Hersteller: AUTECH GmbH & Co. KG
DE-67105 Schifferstadt

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50140

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50140*01**

Die ABE-Nr. 50140*01 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 19 H2, Typ W8019, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55115514 (2. Ausfertigung) vom 14.03.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 15, 16, 2. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 14.03.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 20.04.2016
Im Auftrag





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **50140*01**

Ausgabedatum:

letztes Änderungsdatum:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.:
wie bisher

Datum:

letztes Änderungsdatum:

3. Prüfbericht(e) Nr.:
55115514 (2. Ausfertigung)

Datum:
14.03.2016

4. Beschreibung der Änderungen:
Erweiterung des Verwendungsbereiches



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50140*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50140

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **50140*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber AUTECH GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße 25
67105 Schifferstadt
QM-Nr.: 49 02 0241005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ W8019
Radgröße 8 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|------------|---------------------------------------|---|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| - | W8019 LK108 / Ø70,0-Ø63,4 Nr. 12 | 5/108/63,4 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK108 / Ø70,0-Ø65,1 Nr. 3 | 5/108/65,1 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø57,1 Nr. 13 | 5/112/57,1 | 35 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø57,1 Nr. 13 | 5/112/57,1 | 48 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| 31 | W8019 LK112 / ohne Ring | 5/112/57,1 | 48 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø66,6 Nr. 2 | 5/112/66,6 | 35 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø66,6 Nr. 2 | 5/112/66,6 | 48 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø66,7 Nr. 42 | 5/112/66,7 | 48 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK114,3 / Ø70,0-Ø60,1 Nr. 20 | 5/114,3/60,1 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK114,3 / Ø70,0-Ø64,1 Nr. 22 | 5/114,3/64,1 | 45 | 660 | 2100 | 12/2014 |
| - | W8019 LK114,3 / Ø70,0-Ø66,1 Nr. 21 | 5/114,3/66,1 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| - | W8019 LK114,3 / Ø70,0-Ø67,1 Nr. 01 | 5/114,3/67,1 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| 34 | W8019 LK115 / ohne Ring | 5/115/70,2 | 36 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| 26 | W8019 LK120 / Ø72,6-Ø67,1 | 5/120/67,1 | 35 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| 26 | W8019 LK120 / ohne Ring | 5/120/72,6 | 35 | 660 | 2100 | 11/2014 |
| 26 | W8019 LK120 / ohne Ring | 5/120/72,6 | 45 | 660 | 2100 | 11/2014 |

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50140
 Herstellerzeichen AUTECH GERMANY
 Radtyp und Ausführung W8019 (s.o.)
 Radgröße 8,0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen YHM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|----------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/120 | 35 | 660 | 2100 |
| 5/112 | 35 | 660 | 2100 |
| 5/120 | 45 | 660 | 2100 |
| 5/112 | 48 | 660 | 2100 |
| 5/108 | 45 | 660 | 2100 |
| 5/114,3 | 45 | 660 | 2100 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/120 | 215/35R19 | 45 | 660 |
| 5/108 | 215/35R19 | 45 | 660 |
| 5/112 | 215/35R19 | 48 | 660 |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/120 | 285/55R19 | 45 | 660 |
| 5/108 | 285/55R19 | 45 | 660 |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,811 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim bei der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH ab Dezember 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen


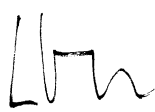
| | | |
|----------------------|--------------------------------------|--------------------------|
| Beschreibung | - | 05.11.2014 |
| Radzeichnung Bl. 1-3 | ML52998001-AUTEC mit Änderung vom | 18.08.2014 04.12.2014 |
| Zubehörzeichnung | AUTEC-Z-001 mit Änderung vom | 06.08.2004 04.02.2016 |
| Verwendungen | Anlagen 1 bis 16 | |

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2016



Coen

00244986.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ W8019
AUTEC GmbH & Co. KG

Auftraggeber AUTEC GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße 25
67105 Schifferstadt
QM-Nr.: 49 02 0241005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ W8019
Radgröße 8,0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|-------------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø57,1 Nr. 13 | 5/112/57,1 | 35 | 660 | 2100 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50140
Herstellerzeichen AUTEC GERMANY
Radtyp und Ausführung W8019 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx19H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S02 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 28 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 28 |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 30 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 33 |
| S06 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 33 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio | 77-132 | 215/35R19 | K1a K2b T85 | A01 A12 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V19 S05 |
| | 77-135 | 225/35R19 | K1a K2b T88 | |
| | 77-135 | 235/35R19 | G03 K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 77-135 | 245/30R19 | K1a K1b K2b K6g K8h | |
| Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. | 75-147 | 225/35R19 | K1c K2b K46 K56 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 A58 Cbo S02 |
| | 75-147 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88 | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*.. | 184-195 | 225/35R19 | K1c K2b K44 K46 T88 | A01 A12 A16 A21 Flh K56 S02 |
| | 184-195 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K41 K44 K46 T88 T91 | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*.. | 66-147 | 225/35R19 | K1c K2b K46 K56 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Flh S02 |
| | 66-147 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K41 K44 K46 K56 T87 T88 | |
| | 75,85,110 | 215/35R19 | A58 K1c K2b K46 K56 R37 T85 | |
| Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. | 77-132 | 215/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T85 | A01 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V19 S05 |
| | 77-135 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T84 T88 | |
| | 77-135 | 235/35R19 | G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m | |
| | 77-135 | 245/30R19 | K1c K2c K3a K4i K5d K6h K7d K8s T89 | |
| Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*.. | 74-162 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K46 T88 | A01 A12 A16 A21 Car Lim S02 |
| | 74-188 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K46 T87 T91 | |
| Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*.. | 55-142 | 225/35R19 | K1c K2b K41 K45 K46 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Au7 Car Lim S02 |
| Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*.. | 162 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K46 T88 | A01 A12 A16 A21 Car Cbo Lim S02 |
| | 162 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K46 T88 T91 | |
| Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*.. | 96-162 | 225/35R19 | K1a K2b K46 T88 | A01 A12 A16 A21 Cbo S02 |
| | 96-188 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K46 T91 | |
| Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*.. | 253 | 235/35R19 | Car K1c K2b K44 K46 Lim T91 | A01 A12 A16 A21 S02 |
| | 253 | 235/35R19 | Cbo K1c K2b K44 K46 T91 Y16 | |
| Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*.. | 81-142 | 225/35R19 | K1c K46 T88 | A01 A12 A16 A21 Au9 Car K46 Lim R21 X27 S02 |
| | 81-184 | 235/35R19 | G40 K1c K2b K44 T87 T88 T91 | |
| | 81-184 | 245/35R19 | G01 K1c K2b K41 K44 L02 T89 T93 | |

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55115514** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ W8019
AUTECH GmbH & Co. KG

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--|---|
| Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*.. | 89-257 | 245/35R19 | K1b K2b T89 T93 132 | A01 A12 A16 A21 Car Lim NBF X27 S02 |
| Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*.. | 120-257 | 225/45R19 | T96 132 | A12 A16 A21 X28 S02 |
| | 120-257 | 235/40R19 | T96 132 | |
| | 120-257 | 245/40R19 | A01 K42 K46 T94 132 | |
| Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*.. | 191-250 | 245/35R19 | G01 T89 T93 | A01 A12 A16 A21 L02 R21 X27 S02 |
| Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*.. | 154-257 | 235/45R19 | A11 R37 T95 T99 131 | A16 A21 Lim NBF S02 |
| | 154-257 | 245/40R19 | A12 R37 T94 T98 132 | |
| | 154-257 | 245/45R19 | A01 A12 G01 K41 R37 130 | |
| | 154-257 | 255/40R19 | A01 A12 K1a K2b R70 T00 T96 132 | |
| | 154-331 | 235/45R19 | A11 M+S T95 T99 131 | |
| | 154-331 | 245/40R19 | A12 M+S T94 T98 132 | |
| Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*.. e1*98/14*0005*.. | 110-309 | 245/40R19 | K1a K2b K45 K46 T94 T98 132 | A01 A12 A16 A21 NBF R21 S04 |
| | 110-309 | 255/40R19 | K1a K2b K41 K45 K46 K56 R70 132 | |
| Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. | 88-162 | 225/40R19 | | A12 A16 A21 A57 V00 V19 S06 |
| | 88-162 | 225/45R19 | | |
| | 88-162 | 235/40R19 | | |
| | 88-162 | 235/45R19 | | |
| | 88-162 | 245/40R19 | | |
| Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 88-162 | 225/40R19 | | A12 A16 A21 A57 KMV V00 V19 S06 |
| | 88-162 | 225/45R19 | | |
| | 88-162 | 235/40R19 | | |
| | 88-162 | 235/45R19 | | |
| | 88-162 | 245/40R19 | | |
| Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*.. | 250 | 225/35R19 | K4g K4i K6g K8h R03 T88 | A01 A12 A16 A21 A56 AV9 Flh S05 |
| | 250 | 235/35R19 | K1c K2a K2b K3b K3s K4g K4i K5x K6h K8h T91 | |
| Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01- | 270 | 235/35R19 | K1c K2c K3c K4i K5d K6h K7d K8m T87 | A01 A12 A16 A21 A56 BnK S05 |
| Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio | 206-221 | 225/35R19 | K1a K2b T88 | A01 A12 A16 A21 A56 Cbo F24 Lim S05 |
| | 206-221 | 235/35R19 | K1a K1b K2b K6g K8h | |
| | 206-221 | 245/30R19 | K1a K1b K2b K6g K8h | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--|----------------------------|
| Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. | 206-221 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T88 | A01 A12 A16 |
| | 206-221 | 235/35R19 | G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m | A21 A56 F24 |
| | 206-221 | 245/30R19 | K1c K2c K3a K4i K5d K6h K7d K8s T89 | Flh V00 S05 |
| Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00 | 118-155 | 225/35R19 | K46 K56 T84 T88 | A01 A12 A16 |
| | 118-155 | 225/40R19 | K46 K56 | A21 A57 Cbo |
| | 118-155 | 235/35R19 | K1a K1b K46 K56 | Cpe S04 |
| | 118-155 | 245/35R19 | K1c K2b K44 K46 K56 | |
| | 118-200 | 235/35R19 | K1a K1b K46 K56 M+S | |
| Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) | 132-169 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A16 A21 |
| | 132-169 | 225/40R19 | | A57 Cbo Cpe |
| | 132-169 | 235/35R19 | A01 K6g | S04 |
| | 132-169 | 245/35R19 | A01 K1a K2b K6g K8c | |
| Audi TT RS 8J e1*2001/116* 0369*00-16 | 250, 265 | 235/35R19 | K1a K1b K46 K56 M+S | A01 A12 A16 |
| | 250, 265 | 245/35R19 | K1c K2b K44 K46 K56 M+S | A21 A56 Cbo Cpe S04 |
| Audi TTS 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) | 210, 228 | 225/35R19 | M+S T84 T88 | A12 A16 A21 |
| | 210, 228 | 225/40R19 | M+S | A56 Cbo Cpe |
| | 210, 228 | 235/35R19 | A01 K6g M+S | S04 |
| | 210, 228 | 245/35R19 | A01 K1a K2b K6g K8c M+S | |
| Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl- Facelift 2015 | 85-162 | 225/40R19 | T93 132 | A12 A16 A21 |
| | 85-162 | 245/35R19 | A01 K2b T93 132 | A57 S06 |
| Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*.. | 63-110 | 215/35R19 | K46 K56 T85 | A01 A12 A16 |
| | 63-155 | 225/35R19 | K41 K44 K46 K56 T84 T88 | A21 A60 Flh |
| | 63-155 | 235/35R19 | G01 K41 K43 K44 K45 K46 K56 T87 T91 | K1c K2b KOV SeF Sth S02 |
| Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*.. | 75-155 | 225/35R19 | K1a K1b T88 | A01 A12 A16 |
| | 75-155 | 235/35R19 | K1a K1b T87 T91 | A21 A58 Car |
| | 75-155 | 245/30R19 | K1c K2b K3b K6g K8b T89 | Lim S04 |
| Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*.. | 63-118 | 215/35R19 | K1a K1b K41 R37 T85 | A01 A12 A16 |
| | 63-195 | 225/35R19 | K1a K1b K41 K43 K44 T84 T88 | A21 A58 Flh |
| | 63-195 | 235/35R19 | G03 K1c K41 K43 K44 | K27 K2b K46 S02 |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 215/35R19 | A58 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T85 | A01 A12 A16 |
| | 81-135 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T84 T88 | A21 Car F24 |
| | 81-135 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k | Flh KOV V00 |
| | 81-135 | 245/30R19 | A58 K2c K6h K6i K6j K8t R03 | V19 S05 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--|--|
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 215/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6j K8g T85 | A01 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V19 S05 |
| | 63 - 110 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6j K8g T84 | |
| | 63 - 110 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k | |
| | 63 - 110 | 245/30R19 | K2c K6h K6j K8t R03 | |
| Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*.. | 195-213 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T88 | A01 A12 A16 A21 A58 Car F24 Flh V19 S05 |
| | 195-213 | 235/35R19 | K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k | |
| | 195-213 | 245/30R19 | K2c K6h K6i K6j K8t R03 | |
| Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 225/35R19 | K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h T88 | A01 A12 A16 A21 A57 Car F24 KMV S05 |
| | 81-135 | 225/40R19 | K1a K3c K5b K6g K6i K6j K6y K8h | |
| | 81-135 | 235/35R19 | K1a K2b K3c K3f K5b K6h K6i K6j K6y K8m | |
| | 81-135 | 245/35R19 | K1c K2b K3c K3f K5b K5w K6h K6i K6j K6y K8m | |
| Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*.. | 55-147 | 225/35R19 | A58 K27 K41 K45 K56 T88 | A01 A12 A16 A21 Car K1c K2b K46 Lim Npf S02 |
| | 55-147 | 235/35R19 | G01 K27 K41 K44 K45 K56 T88 T91 | |
| Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*.. | 103-118 | 225/40R19 | K1c K30 K56 T93 | A01 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02 |
| | 103-118 | 235/35R19 | K1c K2b K30 K44 K46 K56 T91 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*.. | 63-110 | 215/35R19 | K1a K1b K2b | A01 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V19 S05 |
| | 63-110 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K8g T88 | |
| | 63-110 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K8k | |
| | 63-110 | 245/30R19 | K1c K2b K8k | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 132-169 | 215/35R19 | A58 K1a K1b K2b T85 | A01 A12 A16 A21 Car F24 Lim Npf V00 V19 S05 |
| | 77-169 | 225/35R19 | A57 K1a K1b K2b T88 | |
| | 77-169 | 235/35R19 | A57 G01 K1c K2b K6g K8e | |
| | 77-169 | 245/30R19 | A57 K1c K2b K6g K8e | |
| Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 110-135 | 225/35R19 | T88 | A12 A16 A21 A56 Car F24 S05 |
| | 110-135 | 225/40R19 | | |
| | 110-135 | 235/35R19 | | |
| | 110-135 | 245/35R19 | A01 K1a K1b | |
| Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*.. | 74-142 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K45 K46 T88 | A01 A12 A16 A21 A58 Lim S02 |
| | 74-142 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K45 K46 L02 T87 T88 T91 | |
| Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21 | 77-147 | 225/35R19 | K1a K1b K27 K2b K56 T88 | A01 A12 A16 A21 Car Lim V19 S05 |
| | 77-191 | 235/35R19 | G01 K1c K27 K2b K30 K41 K44 K46 K56 T87 T91 | |
| | 77-191 | 245/30R19 | K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46 K56 T89 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--|---|
| Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-.. | 88-206 | 225/40R19 | T89 T93 | A12 A16 A21 A57 Car Lim V00 V19 S06 |
| | 88-206 | 235/35R19 | A01 K4i K6g K6i K8e T87 T91 | |
| | 88-206 | 235/40R19 | A01 K4i K6g K6i K8e | |
| | 88-206 | 245/35R19 | A01 K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T89 T93 | |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 225/40R19 | K1a K1b K2b T89 T93 | A01 A12 A16 A21 A57 S02 |
| | 77-125 | 235/35R19 | K1c K2b T87 T91 | |
| | 77-125 | 245/35R19 | K1c K2a K2b T89 T93 | |
| VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*.. | 77-162 | 225/40R19 | K1a K1b | A01 A12 A16 A21 A58 Cbo Flh S05 |
| | 77-162 | 235/35R19 | K1c K2b K3a K3c | |
| | 77-162 | 235/40R19 | K1c K2b K3a K3c | |
| | 77-162 | 245/35R19 | K1c K2a K2b K3a K3c K5c | |
| VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011 | 75-130 | 235/35R19 | K1c K30 T87 T91 | A01 A12 A16 A21 KMV S02 |
| VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011 | 85-184 | 225/35R19 | K1a K2b T84 T88 | A01 A12 A16 A21 A58 Cbo K46 K56 S04 |
| | 85-191 | 235/35R19 | K1a K1b K2a K2b K44 T87 T91 | |
| | 85-191 | 245/30R19 | K1c K2c K41 K44 T89 | |
| VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24 | 55-125 | 215/35R19 | K46 K56 R37 T85 | A01 A12 A16 A21 Flh K1c K2b S02 |
| | 55-184 | 225/35R19 | K41 K44 K46 K56 T84 T88 | |
| | 55-184 | 235/35R19 | G01 K41 K43 K44 K45 K46 K56 T87 T91 | |
| VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14 | 59-110 | 215/35R19 | K27 K41 K44 K46 K56 T85 | A01 A12 A16 A21 A58 Car K1c K2c S02 |
| | 59-147 | 225/35R19 | K41 K43 K44 K46 K56 T84 T88 | |
| | 59-147 | 235/35R19 | G01 K27 K41 K43 K44 K46 K56 | |
| VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio | 59-118 | 215/35R19 | K1c K2c K3a K6h K8i T85 | A01 A12 A16 A21 Cbo Flh S02 |
| | 59-173 | 225/35R19 | K1c K2c K3a K6h K8i T84 T88 | |
| VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*.. | 59-118 | 215/35R19 | K1c K2b K3a K6h K8i T85 | A01 A12 A16 A21 Car S02 |
| | 59-118 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K6h K8i T84 T88 | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. | 63 - 169 | 215/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T85 | A01 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V19 S05 |
| | 63 - 169 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T84 T88 | |
| | 63 - 169 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a | |
| | 63 - 169 | 245/30R19 | K2c K6h K6i K8m R03 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. | 63 - 90 | 215/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8g T85 | A01 A12 A16 |
| | 63 - 90 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8g T84 | A21 A58 Car |
| | 63 - 90 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3c K5d K8k | F23 Flh KOV |
| | 63 - 90 | 245/30R19 | K2c K6g K8t R03 | NoE V19 S05 |
| VW Golf Alltrack (VII) AUV e1*2007/46*0627*.. | 81-135 | 225/35R19 | K1a K3b K6g K6i K6w K8e T88 | A01 A12 A16 |
| | 81-135 | 225/40R19 | K1a K3b K6g K6i K6w K8e | A21 A56 Car |
| | 81-135 | 235/35R19 | K1c K3b K6h K6i K6x K8m | F24 KMV S05 |
| | 81-135 | 245/35R19 | K1c K2b K3b K5b K5v K6h K6i K6x K8m | |
| VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 225/35R19 | K27 K2c K41 K43 T84 T88 | A01 A12 A16 |
| | 55-125 | 235/35R19 | G01 K27 K2c K41 K43 T87 T91 | A21 A58 Flh |
| | 55-85 | 215/35R19 | K27 K2b K41 T85 | K1c K44 K56 S02 |
| VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-.. | 188-199 | 225/35R19 | K1c K2c K3a K6h K8i T88 | A01 A12 A16 |
| | 188-199 | 235/35R19 | K1c K2c K3a K5a K6h K8i | A21 Cbo Flh S02 |
| VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*.. | 206, 221 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A12 A16 |
| | 206, 221 | 235/35R19 | K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a | A21 A56 F24 Flh S05 |
| VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*.. | 221 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A12 A16 |
| | 221 | 235/35R19 | K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a | A21 A56 Car F24 S05 |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 92, 110 | 215/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g K8a T85 | A01 A12 A16 |
| | 92, 110 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g K8a T84 T88 | A21 A58 F24 |
| | 92, 110 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3c K5d K6g K8m | Flh V00 V19 |
| | 92, 110 | 245/30R19 | K2c K6h K6i K8s R03 | S05 |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 63-85 | 215/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8k T85 | A01 A12 A16 |
| | 63-85 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8k T84 | A21 A58 F23 |
| | 63-85 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3c K5d K8t | Flh V19 S05 |
| | 63-85 | 245/30R19 | K2c K8t R03 | |
| VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*.. | 77 - 155 | 215/35R19 | K1c K2b K3a K6h K6i K8m T85 | A01 A12 A16 |
| | 77 - 155 | 225/35R19 | K1c K2c K3a K5c K6h K6i K8s T88 | A21 A58 Sth S05 |
| VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. | 66-110 | 215/35R19 | K1c K27 K2c K41 K56 T85 | A01 A12 A16 |
| | 66-147 | 225/35R19 | K1c K2c K41 K43 K56 T84 T88 | A21 A58 K44 |
| | 66-147 | 235/35R19 | G01 K1c K27 K2c K41 K43 K56 | K46 Sth S02 |
| VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*.. | 66-142 | 225/35R19 | K1c K2b K41 K46 K56 L02 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Car Lim S02 |
| VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*.. | 74-142 | 225/35R19 | K41 K45 K46 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Car Lim S02 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 225/35R19 | K1a K2b K56 T88 | A01 A12 A16 A21 K46 Lim S02 |
| | 75-147 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K56 T87 T88 T91 | |
| | 75-147 | 245/30R19 | K1c K2b K41 K44 K56 T89 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 184 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K56 T87 T88 T91 | A01 A12 A16 A21 K46 Lim S02 |
| | 184 | 245/30R19 | K1c K2b K41 K44 K56 T89 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) | 88-206 | 225/40R19 | T89 T93 | A12 A16 A21 A57 Car Lim V00 V19 VoA S03 |
| | 88-206 | 235/35R19 | A01 K8h T87 T91 | |
| | 88-206 | 235/40R19 | A01 K8h | |
| | 88-206 | 245/35R19 | A01 K1c K2b K8h T89 T93 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011 | 77-155 | 225/35R19 | K1a K2b K4i K6g T88 | A01 A12 A16 A21 Car Lim VoA S02 |
| | 77-155 | 235/35R19 | K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91 | |
| | 77-155 | 245/30R19 | K1c K2b K4i K6h K6i K8e T89 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Ver- breiterungen - ab MJ 2011 | 77-155 | 225/35R19 | K4i K6g T88 | A01 A12 A16 A21 Car KMV Lim VoA S02 |
| | 77-155 | 235/35R19 | K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91 | |
| | 77-155 | 245/30R19 | K1c K2b K4i K6h K6i K8e T89 | |
| VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Ver- breiterungen | 103-155 | 225/40R19 | K6g T89 T93 | A01 A12 A16 A21 A56 Car KMV S02 |
| | 103-155 | 235/35R19 | K6h K6w K8h T91 | |
| | 103-155 | 245/35R19 | K6h K6y K8h T89 T93 | |
| VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012 | 100-220 | 235/35R19 | K1a K2b K44 T87 T91 | A01 A12 A16 A21 K32 K42 K46 K56 S02 |
| | 100-220 | 245/30R19 | K1a K2c K44 T89 | |
| | 100-220 | 245/35R19 | G01 K1a K2c K41 K43 K44 K45 T89 T93 | |
| VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 184 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K46 K56 T91 | A01 A12 A16 A21 Car S02 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 225/35R19 | K1a K2b K56 T88 | A01 A12 A16 A21 Car K46 S02 |
| | 75-147 | 235/35R19 | K1c K2b K44 K56 T87 T88 T91 | |
| | 75-147 | 245/30R19 | K1c K2b K41 K44 K56 T89 | |
| VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*.. | 202 | 235/35R19 | G01 K1c K41 K45 K46 K56 T91 | A01 A12 A16 A21 B11 Car Lim R21 S02 |
| VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015 | 90-162 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A16 A21 A58 Cpe S05 |
| | 90-162 | 235/35R19 | | |
| | 90-162 | 245/30R19 | A01 K1a K2b | |
| | 90-162 | 245/35R19 | A01 K1a K2b | |
| VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015 | 188-206 | 225/35R19 | T88 | A12 A16 A21 A58 Cpe S05 |
| | 188-206 | 235/35R19 | | |
| | 188-206 | 245/30R19 | A01 K1a K2b | |
| | 188-206 | 245/35R19 | A01 K1a K2b | |
| VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015 | 85-162 | 225/40R19 | T93 132 | A12 A16 A21 A57 S06 |
| | 85-162 | 245/35R19 | A01 K2b T93 132 | |
| VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 81-155 | 225/45R19 | | A12 A16 A21 KMV S06 |
| | 81-155 | 235/45R19 | | |
| | 81-155 | 245/40R19 | | |
| VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011 | 81-155 | 225/45R19 | | A12 A16 A21 S06 |
| | 81-155 | 235/45R19 | | |
| | 81-155 | 245/40R19 | A01 K1a K2b | |
| VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01 | 81-155 | 225/45R19 | | A12 A16 A21 S06 |
| | 81-155 | 235/45R19 | A01 K2b | |
| | 81-155 | 245/40R19 | A01 K1a K2b | |
| VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01 | 66-125 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K56 T87 T91 | A01 A12 A16 A21 A58 Npf S02 |
| | 75-110 | 225/35R19 | K1c K2b T88 X77 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011 | 66-130 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K3s K6g K6i T91 | A01 A12 A16 A21 A58 Npf S02 |
| | 77-125 | 225/35R19 | K1c K2b T88 X77 | |
| VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016 | 81, 110 | 225/40R19 | K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d | A01 A12 A16 A21 A58 V19 S04 |
| | 81, 110 | 245/35R19 | K2b K6h K6i K8i R03 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

131 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremsattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

AV9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|-------------|
| Nr. 1 | 235/35R19 | 225/35R19 |
| Nr. 2 | 255/30R19 | 225/35R19 |
| Nr. 3 | 265/30R19 | 235/35R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

- K3f** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K3s** An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K4g** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5v** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7d An Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8b An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|-------|-------------|--|
| Nr. 1 | 215/35R19 | 245/30R19, 255/30R19 |
| Nr. 2 | 225/35R19 | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |

| | Vorderachse | Hinterachse (Forts.) |
|--------|-------------|--|
| Nr. 3 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 4 | 225/45R19 | 245/40R19, 255/40R19 |
| Nr. 5 | 235/35R19 | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 6 | 235/40R19 | 265/35R19, 275/35R19 |
| Nr. 7 | 235/45R19 | 255/40R19 |
| Nr. 8 | 235/50R19 | 255/45R19 |
| Nr. 9 | 235/55R19 | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 10 | 245/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 11 | 245/35R19 | 275/30R19, 285/30R19 |
| Nr. 12 | 245/40R19 | 275/35R19, 285/35R19 |
| Nr. 13 | 245/45R19 | 275/40R19 |
| Nr. 14 | 245/50R19 | 275/45R19 |
| Nr. 15 | 255/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 16 | 255/35R19 | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 17 | 255/40R19 | 285/35R19, 295/35R19 |
| Nr. 18 | 255/45R19 | 285/40R19 |
| Nr. 19 | 255/50R19 | 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 20 | 265/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 21 | 265/35R19 | 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 22 | 265/40R19 | 295/35R19 |
| Nr. 23 | 265/50R19 | 295/45R19 |
| Nr. 24 | 275/30R19 | 315/25R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Prüfört und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. März 2016 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

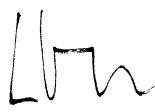

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2014.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2016

Coen

00244971.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx19H2 Typ W8019
AUTEC GmbH & Co. KG

Auftraggeber AUTEC GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße 25
67105 Schifferstadt
QM-Nr.: 49 02 0241005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ W8019
Radgröße 8,0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch-ø (mm) | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|------------------------------------|---|--------------------|--------------|-------------------|
| - | W8019 LK112 / Ø70,0-Ø66,6 Nr. 2 | 5/112/66,6 | 35 | 660 | 2100 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50140
Herstellerzeichen AUTEC GERMANY
Radtyp und Ausführung W8019 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx19H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S02 | Schraube M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | 26 |
| S03 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 120 | 30 |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 140 | 30 |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 33 |
| S06 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 150 | 33 |
| S07 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 28 |
| S08 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 150 | 28 |
| S09 | Schraube M14x1,5 | Kegel 60° | 130 | 30 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...) | 88-195 | 225/40R19 | R37 T89 T93 132 | A12 A16 A21 Car Lim S03 |
| | 88-195 | 235/35R19 | R37 T87 T91 132 | |
| | 88-200 | 225/40R19 | M+S T89 T93 132 | |
| | 88-200 | 235/35R19 | M+S T87 T91 132 | |
| Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-... e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) | 100-200 | 225/40R19 | A31 T89 T93 | A16 A21 A57 Car Lim V00 V19 S03 |
| | 100-200 | 235/35R19 | A12 T87 T91 | |
| | 100-200 | 245/35R19 | A12 T89 T93 | |
| | | | | |
| Audi A5 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback | 100-195 | 225/40R19 | R37 T89 T93 132 | A12 A16 A21 Cbo Cpe Flh S03 |
| | 100-195 | 235/35R19 | R37 T87 T91 132 | |
| | 100-195 | 245/35R19 | T89 T93 132 | |
| | 100-200 | 245/35R19 | M+S T89 T93 132 | |
| Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014 | 100-245 | 235/45R19 | A39 T95 T99 131 | A16 A21 A57 Car Lim NA1 S03 |
| | 100-245 | 245/40R19 | A12 T94 T98 132 | |
| Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014 | 140-245 | 235/45R19 | A13 131 | A16 A21 A57 S03 |
| | 140-245 | 245/40R19 | A33 132 | |
| Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 | 100-200 | 235/50R19 | 127 | A12 A16 A21 S04 |
| | 100-200 | 235/55R19 | 124 | |
| Audi Q5 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 100-200 | 235/50R19 | 127 | A12 A16 A21 KMV S04 |
| | 100-200 | 235/55R19 | 124 | |
| Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...) | 245 | 235/35R19 | M+S T91 | A12 A16 A21 Car Lim S03 |
| | 245 | 245/35R19 | A01 K1c K2b K56 T93 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--|---|
| Audi S5 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e1*2001/116*0447*.. e13*2007/46*1084*.. - Coupé, Cabrio - Sportback | 245, 260 | 245/35R19 | M+S T89 T93 132 | A12 A16 A21 A56 Cbo Cpe Flh S03 |
| | 260 | 235/35R19 | M+S R37 T91 132 | |
| Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014 | 309, 331 | 245/40R19 | A12 M+S T94 T98 132 | A16 A21 A56 Car Lim S03 |
| A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2001/116* 0470*04-.. | 66, 80 | 215/35R19 | K1c K2b K5d T85 Y18 | A01 A12 A16 A21 A57 Flh V00 V19 S09 |
| | 66-160 | 225/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T88 | |
| | 66-160 | 235/35R19 | K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T87 T91 | |
| | 66-160 | 245/30R19 | K2c K4i K6h K8m R03 T89 | |
| A45 AMG 4matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*.. e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-.. | 265, 280 | 235/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T91 | A01 A12 A16 A21 A56 Flh S09 |
| | 265, 280 | 245/30R19 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T89 | |
| B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*.. e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014 | 66, 80 | 215/35R19 | A58 K1a K1b K2b T85 | A01 A12 A16 A21 NoE V00 V19 S09 |
| | 66-155 | 225/35R19 | A57 K1c K2c K4i K5c K8h T88 | |
| | 66-155 | 235/35R19 | A57 G01 K1c K2c K4i K5c K8h T87 T91 | |
| | 66-155 | 245/30R19 | A57 K1c K2c K4i K5c K6k K7d K8m T89 | |
| B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie) | 65 (132) | 225/40R19 | K5w K6w | A01 A12 A16 A21 A58 Flh KMV S09 |
| | 65 (132) | 235/35R19 | K2b K3i K5w K6g K6x T91 | |
| C 30 CDI AMG 203CL e1*98/14*0159*.. - Coupé | 170 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 Cpe S02 |
| C 30cdi/ 32/ 55 AMG 203K e1*98/14*0158*.. - Kombi | 170,260 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 Car R21 S02 |
| C 30cdi/ 32/ 55AMG 203 e1*98/14*0139*.. | 170,260 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 R21 S02 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 336-373 | 235/35R19 | K1a K1b K2c K41 K42 K56 M+S T91 | A01 A12 A16 A21 Car Cpe Lim S09 |
| C-Klasse 203 e1*98/14*0139*.. | 75-200 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 R21 S02 |
| C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 115-225 | 225/35R19 | Cpe K1a K1b K2b K41 K42 K56 T88 | A01 A12 A16 A21 V19 S07 |
| | 88-215 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K41 K42 K56 Lim T88 | |
| | 88-225 | 235/35R19 | Cpe G01 K1c K2b K41 K42 K56 Lim T87 | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 88-225 | 245/30R19 | Cpe K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 Lim T89 | A01 A12 A16 A21 A58 Lim V19 S09 |
| | 85-155 | 225/40R19 | K1a K1b K2b 132 | |
| | 85-155 | 235/35R19 | K1c K2b T91 132 | |
| C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 245/35R19 | K1c K2b K5d 132 | A01 A12 A16 A21 R21 S02 |
| | 55-145 | 225/35R19 | K41 K56 T84 T88 | |
| C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*.. | 55-145 | 225/35R19 | K41 K56 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 R21 S02 |
| C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...) | 125-245 | 225/40R19 | K1a K1b K2b | A01 A12 A16 A21 A56 Lim V19 S09 |
| | 125-245 | 235/35R19 | K1c K2b T91 | |
| | 125-245 | 245/35R19 | K1c K2b K5d | |
| C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*.. | 75-200 | 225/35R19 | K45 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Cpe S02 |
| C-Klasse T-Modell 202 e1*93/81*0034*.. | 55-145 | 225/35R19 | K41 K56 T88 | A01 A12 A16 A21 R21 S02 |
| C-Klasse T-Modell 203K e1*98/14*0158*.. | 75-200 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 Car R21 S02 |
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...) | 115,135 | 245/30R19 | K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T89 132 | A01 A12 A16 A21 Car S07 |
| | 88-225 | 235/35R19 | G01 K1c K2b K41 K42 K56 T91 132 | |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--|---|
| C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...) | 85-155 | 225/40R19 | K1a K1b K2b T89 T93 132 | A01 A12 A16 A21 A58 Car V19 S09 |
| | 85-155 | 235/35R19 | K1c K2b T91 132 | |
| | 85-155 | 245/35R19 | K1c K2b K5d T89 T93 132 | |
| C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...) | 125-245 | 225/40R19 | K1a K1b K2b T93 | A01 A12 A16 A21 A56 Car V19 S09 |
| | 125-245 | 235/35R19 | K1c K2b T91 | |
| | 125-245 | 245/35R19 | K1c K2b K5d T93 | |
| CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*.. | 220-368 | 245/40R19 | K1a K2b K41 K42 K45 K56 T94 T98 132 | A01 A12 A16 A21 B03 S06 |
| CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 265, 280 | 235/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T91 | A01 A12 A16 A21 A56 Lim S09 |
| | 265, 280 | 245/30R19 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T89 | |
| CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*12-.. - Shooting Brake | 265, 280 | 235/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T91 | A01 A12 A16 A21 A56 Car S09 |
| | 265, 280 | 245/30R19 | K1c K2c K4i K5d K6h K8m T89 | |
| CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-.. | 80, 90 | 215/35R19 | K1c K2b K5d T85 Y16 | A01 A12 A16 A21 A57 Lim V00 V19 S09 |
| | 80,90,115 | 215/35R19 | K1c K2b K5d NoD T85 | |
| | 80-160 | 225/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T84 T88 | |
| | 80-160 | 235/35R19 | G86 K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T87 T91 | |
| | 80-160 | 245/30R19 | K2c K4i K6h K8m R03 T89 | |
| CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-.. | 80,90,115 | 215/35R19 | K1c K2b K5d NoD T85 | A01 A12 A16 A21 A57 Car V00 V19 S09 |
| | 80-160 | 225/35R19 | K1c K2c K4i K5d K6g K8h T84 T88 | |
| | 80-160 | 235/35R19 | G86 K1c K2c K4i K5d K5k K6g K7d K8h T87 T91 | |
| | 80-160 | 245/30R19 | K2c K4i K6h K8m R03 T89 | |
| CLC-Klasse 203CL e1*98/14*0159*19-.. | 75-200 | 225/35R19 | T84 T88 | A12 A16 A21 Cpe S02 |
| CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*.. | 225-285 | 225/35R19 | K45 R70 T88 | A01 A12 A16 A21 B03 B10 Cpe S02 |
| CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*.. | 100-255 | 225/35R19 | K1a K41 L02 T84 T88 | A01 A12 A16 A21 Cbo Cpe R21 S02 |
| CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*.. | 100-200 | 225/35R19 | K45 T88 | A01 A12 A16 A21 B03 Cpe S02 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014 | 120-150 | 245/35R19 | A10 T93 | A16 A21 A58 A84 B03 B10 Lim Y63 Y63 Y63 Y66 S07 |
| E-Klasse 210 e1*93/81*0022*.. | 55-205 | 225/35R19 | R37 T88 | A12 A16 A21 NBF R21 S02 |
| E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*.. | 75-215 | 235/35R19 | R37 T91 | A12 A16 A21 Lim S07 |
| | 75-285 | 245/35R19 | T93 | |
| E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 | 100-225 | 235/35R19 | K1a K1b R37 T91 132 | A01 A12 A16 A21 A57 B03 F38 Lim S07 |
| | 100-285 | 245/35R19 | K1c K2b K5d T93 132 | |
| E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 | 100-225 | 235/35R19 | K1a K1b R37 T91 132 | A01 A12 A16 A21 A57 B03 F39 Lim S07 |
| | 100-245 | 245/35R19 | K1c K2b K5d T93 132 | |
| E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. | 120-245 | 235/35R19 | A01 K1c K2b T91 132 | A12 A16 A21 A58 Cbo F39 S07 |
| | 135, 150 | 245/30R19 | A01 K1c K2b K4k K5a NoD T89 132 | |
| E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. | 120-225 | 225/35R19 | R37 T88 | A12 A16 A21 A58 Cpe F39 S07 |
| | 120-285 | 235/35R19 | A01 K1c K2b T91 | |
| | 120-285 | 245/30R19 | A01 K1c K2b K4k K5a T89 | |
| GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*.. e1*2007/46*1207*.. | 265, 280 | 225/45R19 | M+S | A12 A16 A21 A56 S09 |
| | 265, 280 | 235/40R19 | | |
| | 265, 280 | 235/45R19 | | |
| | 265, 280 | 245/40R19 | A01 K2b K6v | |
| | 265, 280 | 245/45R19 | A01 K2b K6v | |
| GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-.. | 80-155 | 225/45R19 | | A12 A16 A21 A57 Flh S09 |
| | 80-155 | 235/40R19 | | |
| | 80-155 | 235/45R19 | | |
| | 80-155 | 245/40R19 | A01 K1b K2b K6v | |
| | 80-155 | 245/45R19 | A01 K1b K2b K6v | |
| GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: WDC253...) | 120-180 | 255/45R19 | A32 128 | A16 A21 A56 S07 |
| GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16 | 100-225 | 245/45R19 | K1b 130 | A01 A12 A16 A21 V19 S08 |
| S-Klasse 220 e1*97/27*0099*.. | 145-368 | 245/40R19 | K1a K2b K41 K42 K45 K56 T94 T98 132 | A01 A12 A16 A21 A61 B03 NBF S06 |

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|----------------------------|
| S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. | 150-285 | 245/40R19 | A12 T94 T98 132 | A16 A21 B03 S08 |
| SLK 170 e1*95/54*0039*.. | 100-160 | 225/35R19 | K2b K41 K42 K43 K45 K56 | A01 A12 A16 A21 L02 S02 |
| SLK 171 e1*2001/116*0262*.. | 120-170 | 225/35R19 | | A12 A16 A21 S02 |
| SLK 350 171 e1*2001/116*0262*.. | 200,224 | 225/35R19 | | A12 A16 A21 S02 |
| SLK 55AMG 171, 171AMG e1*2001/116*0262*.., e1*2001/116*0321*.. | 265,294 | 225/35R19 | M+S | A12 A16 A21 B03 B60 S02 |
| SLK-Klasse 172 e1*2007/46*0548*.. | 135-225 | 225/35R19 | | A12 A16 A21 S05 |
| | 135-225 | 235/35R19 | A01 G01 K2b K5d K5i K5k | |
| | 135-225 | 235/35R19 | A01 G01 K5d K5i K5k SP2 | |
| | 135-225 | 245/30R19 | A01 K1c K2b K5d K5i K5k | |
| | 135-225 | 245/30R19 | A01 K1c K5d K5i K5k SP2 | |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- 124** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 127** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 128** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 130** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 131** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- 132** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.
- A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A16** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

- A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A39** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- A84** Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winter-reifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließ-lich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüs-tet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombi-limousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G86 Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausauschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K43** An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K4k** An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6k** An Achse 2 ist die Heckschürze einschließlich Innenverkleidung am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm auszustellen.

K6v An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S06** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S08** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S09** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S09 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SP2** Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| | Vorderachse | Hinterachse |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1 | 215/35R19 | 245/30R19, 255/30R19 |
| Nr. 2 | 225/35R19 | 245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19 |
| Nr. 3 | 225/40R19 | 245/35R19, 255/35R19 |
| Nr. 4 | 225/45R19 | 245/40R19, 255/40R19 |
| Nr. 5 | 235/35R19 | 255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19 |
| Nr. 6 | 235/40R19 | 265/35R19, 275/35R19 |
| Nr. 7 | 235/45R19 | 255/40R19 |
| Nr. 8 | 235/50R19 | 255/45R19 |
| Nr. 9 | 235/55R19 | 255/50R19, 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 10 | 245/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 11 | 245/35R19 | 275/30R19, 285/30R19 |
| Nr. 12 | 245/40R19 | 275/35R19, 285/35R19 |
| Nr. 13 | 245/45R19 | 275/40R19 |
| Nr. 14 | 245/50R19 | 275/45R19 |
| Nr. 15 | 255/30R19 | 305/25R19 |
| Nr. 16 | 255/35R19 | 285/30R19, 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 17 | 255/40R19 | 285/35R19, 295/35R19 |
| Nr. 18 | 255/45R19 | 285/40R19 |
| Nr. 19 | 255/50R19 | 285/45R19, 295/45R19 |
| Nr. 20 | 265/30R19 | 305/25R19, 315/25R19 |
| Nr. 21 | 265/35R19 | 295/30R19, 305/30R19 |
| Nr. 22 | 265/40R19 | 295/35R19 |
| Nr. 23 | 265/50R19 | 295/45R19 |
| Nr. 24 | 275/30R19 | 315/25R19 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y18 Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit manuellem Schaltgetriebe.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y66 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. März 2016 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis


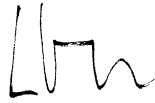
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 2014.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2016



Coen

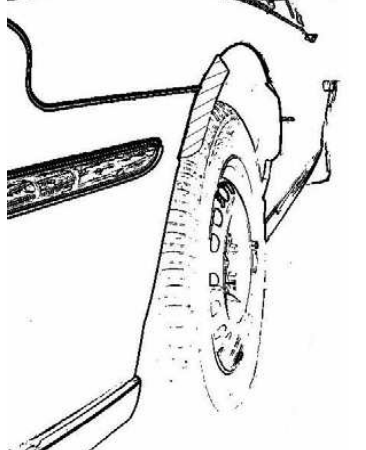
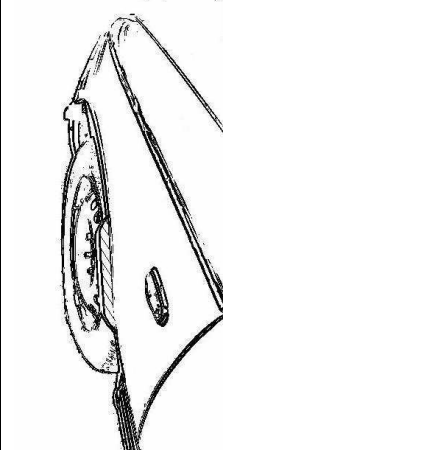
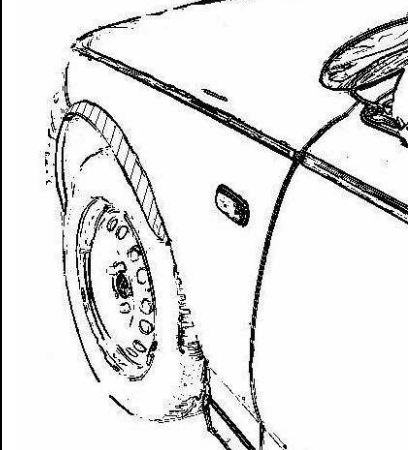
00244974.DOC

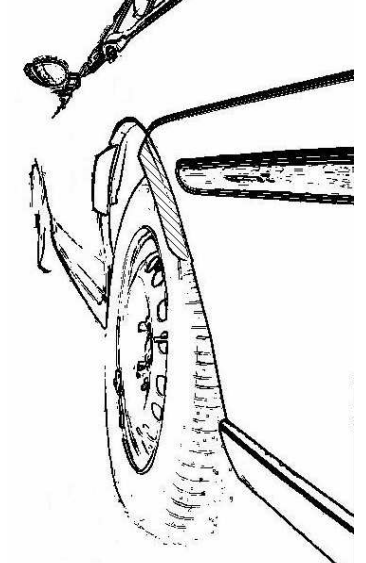
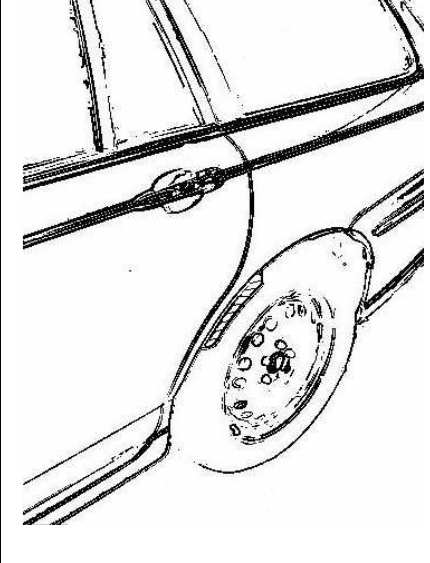
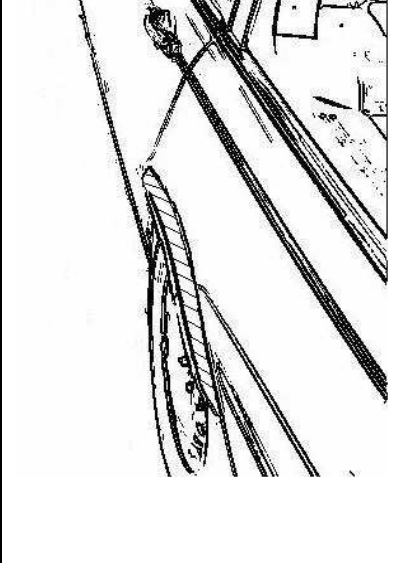
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

| Vorderachse | | |
|--|--|---|
|  |  |  |
| Auflage „K1a“ | Auflage „K1b“ | Auflage „K1c“ |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

| Hinterachse | | |
|---|---|--|
|  |  |  |
| Auflage „K2b“ | Auflage „K2a“ | Auflage „K2c“ |
| Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte | Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte |

Wichtige Hinweise zur Pflege

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer neuen hochwertigen AUTEC Leichtmetallräder.

Wie so viele Dinge unterliegen auch Aluminiumfelgen einer Vielzahl von äußeren Einflüssen, wie z.B. **heißer Bremsstaub, Schmutz und Feuchtigkeit, Salz, Steinschlag**. Diese Einflüsse können Aluminiumräder schnell beschädigen, was aber durch gute Pflege leicht vermieden werden kann. Damit Sie also möglichst lange Freude an unseren Rädern haben, empfehlen wir die folgenden wichtigen Hinweise und Pflegemaßnahmen zu beachten:

1. Wie oft müssen Felgen gesäubert werden?

Je länger eine Felge mit Schmutz behaftet ist und je aggressiver die Verschmutzung, desto schneller kann sie beschädigt werden. Die Felgen sollten deswegen spätestens alle 2 Wochen außen und innen gereinigt werden. Somit kann sich kein Bremsstaub, kein Schmutz, oder Salz festsetzen. Im Winter empfehlen wir die Felgen 1x pro Woche zu säubern um diesem Problem entgegen zu wirken.

2. Was muss bei der Auswahl der Reinigungsmittel beachtet werden?

Grundsätzlich sollten Felgen mit warmen Wasser, handelsüblichem Auto-Shampoo oder Spülmittel gereinigt werden. Bei der Verwendung von „Felgenreinigern“ muss unbedingt zuerst die Gebrauchsanweisung (Einwirkzeit, Anwendungshinweise) des Herstellers gelesen werden. Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel (z.B. laugen-, säure- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel) verwendet werden. Diese greifen nicht nur den Lack, sondern evtl. auch Bremscheiben, Bremsschläuche oder Radbolzen an.

3. Was gibt es sonst noch zu beachten?

- Felgen sollten im kalten Zustand gereinigt werden, um ein Eintrocknen des Reinigers zu vermeiden.
- Die maximale Einwirkzeit des Reinigers darf nicht überschritten werden.
- Benutzen Sie zum reinigen nur saubere und intakte Schwämme oder Bürsten.
- Verwenden Sie für die Reinigung Ihrer AUTEC-Leichtmetallräder keine Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger, Kalkentferner oder Autopolitur mit Schleifpartikeln.
- Felgen sollten nicht nur auf der Designseite, sondern auch von der Rückseite vom Schmutz und Bremsstaub gereinigt werden.
- Der Reiniger muss nach dem Waschen der Felgen ausreichend abgespült werden.
- Bei Reinigungen in Waschanlagen ist zu beachten, dass die Räder nur mit weichen Bürsten oder Textilien in Kontakt kommen.
- Lackschäden sollten direkt ausgebessert werden, um eine Oxidation der Felge zu vermeiden.
- Zusätzlich können die Räder mit handelsüblichen Felgenversiegelungen behandelt werden. Bitte auch hier die Gebrauchsanweisung beachten.

4. Reparaturen durch „Optische Radaufbereitung“

In einigen Betrieben des KFZ-Bereiches wird intensiv Werbung für die Möglichkeit sogenannter „optischer Radaufbereitung“ gemacht, mit der eventuelle Schäden am Rad repariert werden können. Es bestehen jedoch erhebliche Bedenken bezüglich der Sicherheit solch aufbereiteter Räder:

- Die „optische Radaufbereitung“ beinhaltet häufig den Abtrag von Material mittels spanender Verfahren (Drehen Schleifen), wobei in aufbereitenden Betrieben keine ausreichende Kenntnis über den spezifischen Eingriff und den ggf. gravierenden Einfluss auf die Festigkeit des Rades besteht!
- Die Aufbereitung kann eine komplett-Lackierung bedeuten, die zumeist mit einer starken Erhitzung des Rades einhergeht. Dies ist gleichbedeutend mit thermischen Verfahren, die die Materialstruktur ändern und die Festigkeit nachhaltig schädigen können.
- Die Reparaturmöglichkeit wird mit „TÜV-Siegel“ beworben. Es ist hier jedoch darauf hinzuweisen, dass damit im allg. die Maschinen der Radaufbereitung gemeint sind, die TÜV-geprüft sind, nicht jedoch ein vom TÜV allgemein abgenommenes Verfahren der Aufbereitung!

Wir müssen aus diesen Gründen leider dringend von solchen Verfahren abraten und darauf hinweisen, dass keinerlei Haftung für aufbereitete Räder gewährt werden kann.

Schifferstadt, 21. März 2012